



Hauptstraße 5  
91301 Forchheim  
Tel: 09191 / 97 81 34  
Fax: 09191 / 97 81 35  
E-Mail: [info@brueckla.com](mailto:info@brueckla.com)  
[www.brueckla.com](http://www.brueckla.com)

## Konzeption Neuland

Stand August 2023

Bankverbindung:  
Volksbank Forchheim  
IBAN: DE61 7639 1000 0000 14290

Carolin Hummel  
Johannes Jakob  
Maria Möschl

Verein für Bewährungshilfe,  
Jugendgerichtshilfe und mit diesen  
zusammenarbeitende Organisationen

# **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Einleitung**
- 2. Trägerschaft**
- 3. Finanzierung**
- 4. Rahmenbedingungen**
- 5. Zielgruppe und Zielsetzung**
- 6. Arbeitsansatz**
- 7. Interdisziplinäre Zusammenarbeit**

## 1. Einleitung

Das Projekt „Neuland“ des Brückla e.V. ist in verschiedenster Hinsicht - Neuland -, denn es ist einzigartig in Forchheim !

Welche Ziele durch dieses Projekt verfolgt werden sollen und um was es sich bei Neuland eigentlich handelt wird u.a. in den nachfolgenden Ausführungen dieser Konzeption beschrieben werden.

Weitere Informationen zur Tätigkeit des Projekts können durch die Lektüre des jährlichen Tätigkeitsberichts in Erfahrung gebracht werden. Dieser wird jeweils zum Jahresende im Jahresbericht des Brückla e.V. veröffentlicht.

Diese Konzeption, als auch der Tätigkeitsbericht, unterliegen einer ständigen Aktualisierung

## 2. Trägerschaft

Träger des sozialpädagogisch betreuten Projekts „Neuland“ ist der Verein Brückla e.V. Er ist religiös, politisch und weltanschaulich unabhängig und kein Mitglied in regionalen wie überregionalen Dachverbänden.

Brückla e.V. entstand 1998 aus eine Initiative von Sozialarbeitern vor allem aus dem Bereich der Straffälligenhilfe. Sie hatten die Erfahrung gemacht, dass gerade bei Personen in akuter Notlage das bereits existierende Hilfesystem oft nicht angemessen auf die jeweilige Situation reagieren kann.

Das Ziel von Brückla e.V. ist es deshalb, Menschen in akuter Notlage auf unbürokratische und kurzfristige Art und Weise zu unterstützen. Dieses Ziel will Brückla e.V. mit folgenden Angeboten erreichen.

- ➔ Betrieb eines Wohnprojektes
- ➔ Organisation und Durchführung von Trainingskursen für Anti-Gewalt-Training
- ➔ finanzielle Unterstützung in Form von Darlehen oder Beihilfen
- ➔ persönliche Beratung
- ➔ Unterstützung der Opfer von Straftaten

und durch das seit Herbst 2001 ins Leben gerufene

- ➔ Sozialpädagogisch betreute Projekt „Neuland“

### **3. Finanzierung**

Der Verein Brückla e.V. finanziert sich durch gerichtliche Geldzuweisungen und Spenden. Diese Geldmittel sollen auch dem Projekt Neuland zur Verfügung stehen. Somit wird Neuland ausschließlich durch Vereinsmittel finanziert.

### **4. Rahmenbedingungen**

Bei „Neuland“ handelt es sich um ein Projekt des Brückla e.V.. Hierbei wird eine langfristig gepachtete Ackerfläche in Forchheim gartenbautechnisch, landwirtschaftlich, ökologisch und kreativ durch Personen im Rahmen von AGH-Stellen genutzt.

Größe der Ackerfläche	ca. 1800 m <sup>2</sup>
Projektbeginn	Herbst 2001
Pachtbeginn	01.01.2002

### **5. Zielgruppe und Zielsetzung**

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und der veränderten, arbeitsmarktpolitischen Situation soll künftig mehr Wert auf das individuelle Arbeitsverhalten gelegt werden mit dem Ziel, die Herausforderungen des Arbeitsmarktes anzunehmen, so daß diese Personen langfristig für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Hierbei wird Wert gelegt auf die Erlernung von am Arbeitsmarkt orientierten Parametern, die für die (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt notwendig sind.

Dem betreuten Personenkreis soll durch das Projekt zusätzlich unter präventiven Gesichtspunkten die

- ➔ Heranführung an zielgerichtetes Arbeiten auf der Basis von Kontinuität, Verantwortung und Selbstständigkeit
- ➔ Verbesserung und Erweiterung eines ökologisch-naturverbundenen Verständnisses
- ➔ Möglichkeit des Anbaus und der ernährungsintegrativen Nutzung von Naturprodukten
- ➔ Verwertung und Vermarktung der Ernte

ermöglicht und/oder nahegelegt werden.

## **6. Arbeitsansatz**

Bei dem durch das soziale Projekt Neuland angeleiteten Personenkreis handelt es sich um Langzeitarbeitslose, die durch Arbeitstraining und Fortbildungsmöglichkeiten wieder für den ersten Arbeitsmarkt qualifiziert werden sollen.

## **7. Interdisziplinäre Zusammenarbeit**

Der Verein Brückla e.V. ist, wie auch in seinen anderen Arbeitsbereichen, offen für die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Verbänden und Vereinen.

Somit soll bei der Durchführung des Projekts die interdisziplinäre Vernetzung mit diesen ermöglicht und angestrebt werden.

Da Arbeitsgelegenheiten von der Gemeinnützigkeit der Arbeitsplätze abhängen, wurde im Frühjahr 2005 die Genehmigung durch die ARGE erteilt, mit welcher Brückla e.V. Arbeitsgelegenheiten zur Verfügung stellt.